

Letzter Feinschliff auf der „Wacht“

Streckendesigner legt auf der Gaildorfer Cross-Strecke mit dem Bagger „Hand an“

Der belgische Streckendesigner Freddy Verherstraeten gibt der Gaildorfer Cross-Strecke nach dem „Training für jedermann“ am vergangenen Wochenende derzeit den letzten Feinschliff vor dem MX Masters.



KLAUS RIEDER

Gaildorf. Die Gaildorfer Moto-Cross-Strecke liegt im neuen Trend. „Niedrigere Geschwindigkeit, dafür mehr Technik“ – so fasst der Streckendesigner Freddy Verherstraeten die Anforderungen an die Fahrer zusammen. Für zu schwierig hält der Belgier die Grand-Prix-Strecke allerdings nicht. Allerdings für etwas tückisch, wenn es regnet. „Dann ist es nicht ganz einfach, eine Runde zu drehen“, womit er weniger die Weltklasse-Piloten im Sinn hat, als die Fahrer beim „Training für jedermann“ am vergangenen Samstag.

Die Spuren, die diese Piloten auf der „Wacht“ hinterlassen haben, wurden gestern von dem Belgier und seinem Kollegen Achim Mittag beseitigt – mit Baggern. „Wir modellieren die Strecke im Detail auch noch etwas nach“, erläutert Verherstraeten. Für das ungeübte Auge

Der belgische Streckendesigner Freddy Verherstraeten modellierte gestern die Cross-Strecke und beseitigte dabei auch gleich die Spuren des „Training für jedermann“ am vergangenen Samstag. Fotos: Klaus Rieder

kaum wahrnehmbar, für die Piloten des MX Masters in zwei Wochen schon eher. Am heutigen Dienstag sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. „Dann ist die Strecke für die Rennen in einem optimalen Zustand“, so der Streckendesigner.

Wer bei den Rennen dabei sein möchte, der kann sich jetzt mit etwas Glück die Tickets sichern: Die RUNDSCHAU verlost in Zusammenarbeit mit dem MSC Gaildorf zehnmal zwei Wochenend-Tickets. Einfach bei uns melden. Einsende-

schluss ist am Samstag (12 Uhr). Und hier sind die Kontaktdaten: RUNDSCHAU-Redaktion „Moto-Cross“-Verlosung Grabenstraße 14, 74405 Gaildorf Fax 0 79 71 / 95 88-23; E-Mail rundschau.redaktion@swp.de